

25.

[1396 zwischen März 29 u. Apr. 4.]

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Stadtarchiv Mühlhausen Copialb. II fol. 254^b.

Heyse, Heinrich, Dilherich und Otte von Üßler berichten dem Rath zu Mühlhausen auf sein Ersuchen,^{a)} daz wir uch verstehe laßen umme die lüde und den schaden, die uns gescheen ist von — deme lantgraven, mannen und dynern: bie namen die von Ebeleben und den von Erffa gesinde und von Sebeche, der von Vanre, Fritzsche von Werter gesinde von Fürre und der von Spira, der eyn selber mede waz, und andirs unsers herrin hofegesinde, die wir uch nach wol namhaftig machen wollen. Diesse vorbenameten sind domete gewest, daz sie uns gebrand haben daz dorff czû Dymerden und den kerchhoff halb dez mantages nach oculi^{b)}. Dornach dez frytages^{c)} branten sie uns czwei dorff Gellingehusen und Bennigehusen und uff den suntag czû mittefasten^{d)} branten sie daz dorff czû Breydenbech und uns und unsern lüten grözzen schaden getan. Und betin uch, liebîn frunde, daz ir hie unser beste inne prübet, daz wir dcheynir andern manunge bedorffin. —

15

26.

Eisenach, 1396 Apr. 5.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 2 fol. 186^b.

Ann.: Landgraf Balthasar verschreibt dem Otto v. Nacza, dem er wegen eines ihm abgekauften Gutes zu Nazza 20 Sch. Freib. Gr. schuldet, 2 Schock Gr. jährlich von der Landbete zu Schönstädt (Schonrestete) und ertheilt dem Einnnehmer zu Thamsbrück Zahlungsanweisung dat. Gotha 1396 Mai 15 (secunda post ascensionis domini) ebenda fol. 190^b.

Landgraf Balthasar kauft dem Heinrich Koczyl, seinem Stiefsohn Hans von Nacza und ihren Erben ihren Theil an Nazza (Nacza) und Werningshausen (Wernigshusen) für 120 Schock Freib. Gr., die zu Michaelis zu bezahlen sind, ab. Bürgen: er Apel von Ebeleiben, Erwyn von Bäumenburg, Hermann von Harstal und Fritsche von Herde; Einlager zu Treffurt. Datum Isennache anno domini xc sexto am mittewochen in der ostirwochen.

25. a) Schreiben des Rathes zu Mühlhausen, nach welchem die landgräflichen Räte von dem Friedensbruch nichts zu wissen erklärt haben, dat. 1396 März 29 (an der mittewochin nach deme palmentage) ebenda fol. 254. — 30 Den nachstehenden Brief wegen des Friedbruches in der cziit, als wir vor uch keyn sie geret und gestanden haben vor den frede, der nach stehet czüschin phingestin, sendet der Rath an Landgraf Balthasar und bittet um Antwort, wann sie uns meynen czû manende umbe den fridebruch und vore geryde gemant haben von uwer und der uwerin wegin, dat. 1396 Apr. 4 (feria tertia post pascha) ebenda fol. 254^b. b) 1396 März 6. c) März 9. d) März 12.

35